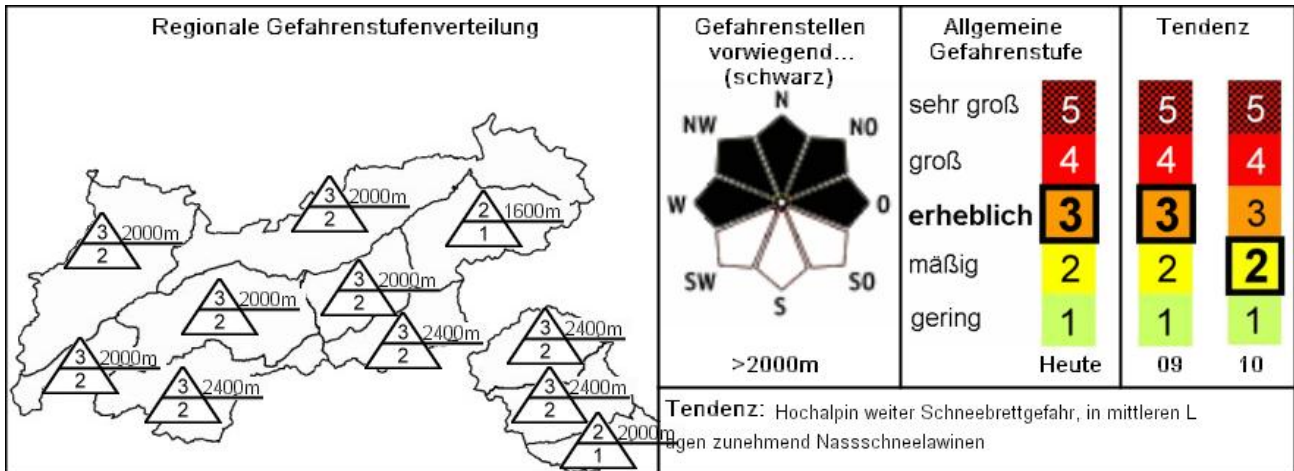




Hochalpin verbreitet erhebliche Lawinengefahr



Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist meist höhenabhängig: unterhalb von etwa 2000m ist die Gefahr überwiegend als mäßig, darüber verbreitet als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in steilen, von West über Nord bis Ost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 2000m sowie an den Übergängen von abgewehten Flächen in tribschneegefüllte Rinnen und Mulden. Hier kann eine Lawine unverändert durch geringe Zusatzbelastung, also schon durch einen einzelnen Wintersportler, ausgelöst werden. Generell ist die Gefahr im Westen Nordtirols höher einzustufen als im Osten und in Osttirol.

In tiefen und mittleren Lagen ist zunehmend auf Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu achten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist auf Grund der anhaltend milden Witterung bis etwa 2000m Höhe weitgehend durchfeuchtet.

Hochalpin ist der Schneedeckenaufbau zumeist ungünstig: auf einem Fundament aus sehr lockeren, bindingslosen Schneekristallen liegen mehr oder weniger mächtige Tribschneepakete. Die Verbindung dieses Tribschnees mit der Unterlage ist dabei überwiegend schlecht und damit störanfällig.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

In eine Westströmung ist heute eine schwache Kaltfront eingelagert, morgen folgt eine Warmfront. An der wenig winterlichen Witterung ändert sich nichts, im Gegenteil, zum Mittwoch hin wird es vor allem im Gebirge merklich milder.

Heute gibt es in den meisten Berggruppen etwas Sonne, auch wenn die Bewölkung über Gipfelhöhe zunimmt. Am Arlberg und in den Lechtaler Alpen meist dicht bewölkt und am Nachmittag oberhalb etwa 1400m unergiebiges Schneeschauer. Vereinzelt greifen sie auf die übrigen Nordalpen aus. In den Südalpen wird es der Sonne zuerst durch Hochnebel, später durch höhere Bewölkung schwer gemacht. In der Höhe weht mäßiger, in Hochlagen und in den Nordalpen stark auffrischender West- bis Südwestwind. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -3 und 0 Grad, in 3000m um -7 Grad.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol